



Verkaufsleiter Manfred Buck (Dritter von links) erklärt dem interessierten Fachpublikum die Optimierungsanlage zur vollautomatischen Produktion von Fensterkanteln



Das Hochleistungskappsystem „Rapid“ mit „Wood-Scanning System“ wurde bei den Optimierungstagen von Paul vorgeführt

Kappen mit System

Kurz nach der Ligna in Hannover lud der oberschwäbische Maschinenbauer Paul zu seinen Optimierungstagen nach Dürmentingen ein. Im Mittelpunkt stand eine vollautomatische Optimierungsanlage, die ungehobelte Brettware zu Fix- und Keilzinkenlängen für Fensterkanteln bearbeitet.

Rund 15 interessierte Firmen konnten sich bei den Optimierungstagen von Paul im Juli ein Bild von der Produktpalette des Maschinenbau-Unternehmens aus Dürmentingen machen. Die Veranstaltung bot dem anwesenden Fachpublikum eine interessante Möglichkeit, die Maschinen samt modernster Steuerungstechnik live zu erleben und kennenzulernen. Im Zentrum des Besucherinteresses stand eine vollautomatische Optimierungsanlage, die ungehobelte Brettware vollautomatisch zu Fix- und Keilzinkenlängen für Fensterkanteln bearbeitet. Bei der Anlage werden die Holzpakete vom Gabelstapler mit Hilfe eines Schwerlastkettenförderers

an die Vakuum-Enstapelungsanlage übergeben. Diese entsorgt die Stapelleisten und führt die Werkstücke lagenweise der Produktionsanlage zu. Sie werden anschließend gehobelt, durch einen Scanner erfasst und an zwei Kapplinien verteilt. Dort übernehmen Kappstationen der Modellreihe „C11“ unter Berücksichtigung der Optimierungsergebnisse aus der Scanner-Software die Arbeit des Kappens. Anfallendes Restholz wird direkt einem Hacker zugeführt, um daraus Pellets zu pressen. Nach dem Kappen werden die Werkstücke an zwölf Sortierstationen nach Länge und Qualität sortiert. Als weiteres Highlight konnten sich die Gäste von dem neuen Kappsystem „Rapid“ überzeugen.

Das Modell kapt im Hochleistungsbe- reich mit zwei Sägeblättern äußerst genau mit einer Toleranz von weniger als 1 mm. Die beeindruckende Geschwindigkeit der „Rapid“ sorgte bei den Vorführungen immer wieder für Aufsehen. Das „Wood-Scanning System“ komplettiert die „Rapid“ zu einer hochwertigen Anlage mit optimaler Wertschöpfung. Weiteres Thema bei den Optimierungstagen von Paul war das „Paul Touch-Free Marking System“, ein System zur berührunglosen Markierung schwieriger und hochwertiger Holzarten. Die Auftrenn- und Besäumkreissäge „KME3“, die ebenfalls zur Vorführung bereitstand, komplettierte das Programm.